

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Pflästerer-Arbeiten für die Erweiterung der Hülsenfabrik Nr. 2 auf der Allmend in Thun werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind im Bureau der eidg. Bauaufsicht in Thun, wo auch Angebotformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift „Angebot für Hülsenfabrik Nr. 2“ bis und mit dem 8. September nächst-hin franko einzureichen.

Bern, den 30. August 1889.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Schreinerarbeiten.

Die Lieferung von verschiedenem Mobiliar für das eidg. Physikgebäude in Zürich, wie Schränke, Tische, Stühle u. s. w. wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung (Polytechnikum 18 b), wo auch Angebotformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift „Angebot für Physikbaute in Zürich“ bis und mit dem 3. September nächst-hin franko einzureichen.

Bern, den 24. August 1889.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es wird hiemit Konkurrenz eröffnet über:

- 1) die Arbeiten für Aufbau eines Stockwerkes auf das Zollhaus in Oberriet und
- 2) die Erstellung von je einer Wachthütte bei den Rheinbrücken in Au und Widnau und bei der Rheinfähre in Salez.

Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind in den Zollbüreaux in Au und Oberriet, wo auch Angebotformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten für sämtliche Arbeiten oder einzelne Theile derselben sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift „Angebot für Zollbauten im Rheinthal“ bis und mit dem 8. September nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 27. August 1889.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bau-Ausschreibung.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Maler- und Pflasterer-Arbeiten, sowie die Lieferung der gußeisernen Säulen zu einem neuen Fabrikgebäude für die eidg. Waffenfabrik auf dem Wylerfeld bei Bern werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind vom 27. August an bei der Direktion der eidg. Bauten im Bundesrathhause (Zimmer Nr. 103), wo auch Angebotformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift „Angebot für Fabrikgebäude Wylerfeld“ bis und mit dem 2. September nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 22. August 1889.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung.

Die Zollverwaltung eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung von 150 Meter eisengraues Tuch mit Indigogrund, von guter kräftiger Naturwolle, 140 cm. breit und mit einem Minimalgewicht von 800 Gramm per Meter Länge.

Muster können bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden.
 Offerten sind bis **1. Oktober nächsthin** ebendasselbst einzureichen.

Bern, den 28. August 1889.

[³¹]

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Briefträger in Gondiswyl (Bern). Anmeldung bis zum 13. September 1889 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 2) Postablagehalter und Briefträger in Montagne du droit (Bern). Anmeldung bis zum 13. September 1889 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 3) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 13. September 1889 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 4) Telegraphist in Villars sous Yens. Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depechenprovision. Anmeldung bis zum 18. September 1889 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

- 1) *Kontroleur bei der schweiz. Hauptzollstätte im grossherzogl. badischen Bahnhof Waldshut.* Anmeldungen bis zum 4. September nächsthin bei der Zolldirektion in Basel.
- 2) *Einnehmer bei der Hauptzollstätte St. Gingolph (Wallis).* Anmeldung bis zum 4. September 1889 bei der Zolldirektion in Genf.
- 3) Postpacker (mit Fahrdienst) beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 6. September 1889 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 4) Postablagehalter und Briefträger in Châble (Wallis). (Anmeldung bis zum 6. September 1889 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 5) Briefträger in Eriswyl (Bern). Anmeldung bis zum 6. September 1889 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 6) Mandatträger in Neuenburg.
- 7) " " Chaux-de-Fonds.
- 8) Briefträger in Biel.
- 9) Posthalter in Boncourt (Bern).

Anmeldung bis zum 6. Septbr.
 1889 bei der Kreispostdirektion
 in Neuenburg.

- 10) Briefkastenleerer in Basel.
 - 11) Briefträger in Derendingen (Soloth.).
 - 12) Postablagehalter und Briefträger in Seewen (Solothurn).
- } Anmeldung bis zum 6. Septbr.
1889 bei der Kreispostdirektion
in Basel.
- 13) Kreispostkassier in St. Gallen. Anmeldung bis zum 6. September 1889 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 14) Briefträger und Postpacker in Schiers (Graubünden). Anmeldung bis zum 6. September 1889 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 - 15) Telegraphist in Châble. Gehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 4. September 1889 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 - 16) Telegraphist in Seewen (Solothurn). Gehalt Fr. 240, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 11. September 1889 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

Bekanntmachung.

Der Jahresband der schweiz. Handelsstatistik pro 1888 (80 Bogen groß 4°, Preis Fr. 5) wird im Laufe dieses Monats erscheinen.

In den Uebersichten sowohl wie in den textuellen Erläuterungen wurde den Zollerhöhungen vom 1. Mai 1888 besondere Aufmerksamkeit zugewendet und eingehend geprüft, inwiefern sich Wirkungen derselben auf die schweizerische Einfuhr bis zum Sommer 1889 erkennen lassen.

Bestellungen nehmen jetzt schon entgegen: sämtliche Postbüreaux, sowie das Bureau für Handelsstatistik in Bern, alter Zähringerhof. Der Betrag ist in baar einzusenden. Auf Wunsch wird der Band auch gegen Nachnahme versandt.

Bern, den 23. August 1889.

[³₂]

Schweiz. Oberzolldirektion.

Bekanntmachung.

Ein **Supplement zur Zolltarifausgabe von 1888**, enthaltend die seither infolge der neuen Handelsverträge enthaltenen Tarifänderungen, sowie die Tarifierläuterungen und Entscheide des Zolldepartements vom Mai 1888 bis Juni 1889,

ist in deutscher und französischer Sprache gedruckt erschienen und kann gegen vorherige Einsendung von **20 Rappen** in Postmarken bei den Zollgebietsdirektionen bezogen werden.

Bern, den 2. August 1889.

Eidg. Zolldepartement.

Handelsstatistik.

Die beiden graphischen Tabellen pro 1888, enthaltend:

- 1) den Verkehr mit den 14 wichtigsten Ländern,
- 2) den Gesamthandel, sowie die Zolleinnahmen und Ausgaben,

sind erschienen und können beim Bureau für Handelsstatistik, alter Zähringerhof, Bern, zum Preise von **55**, für Nr. 1 und **30 Cts.** für Nr. 2 bezogen werden.

Bern, den 13. Mai 1889.

[⁵]

Schweiz. Oberzolldirektion.



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 35.

Bern, den 31. August 1889.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

A. Schweizerischer Verkehr.

360. (^{85/89}) Allgemeine Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation der schweizerischen Reformtarifbahnen, vom 1. September 1888. Nachtrag I.

Am 15. September 1889 tritt ein Nachtrag I zu den allgemeinen Tarifvorschriften, nebst Güterklassifikation der schweizerischen Eisenbahnen vom 1. September 1888, in Kraft, enthaltend einige Aenderungen in den Verzeichnissen der sperrigen und der bedeckt zu befördernden Güter, sowie in der Waarenklassifikation der Güter der Spezialtarife.

Exemplare dieses Nachtrags können bei den beteiligten Verwaltungen unentgeltlich bezogen werden.

St. Gallen, den 27. August 1889.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen,
als Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigblättern.

Theil I der deutschen Gütertarife, vom 1. April 1887. Mit Gültigkeit vom 1. Aug. bzw. 1. Sept. 89 ist der Nachtrag IV erschienen, welcher verschiedene Aenderungen und Ergänzungen des § 52 und der Anlage D des Betriebsreglementes, sowie Aenderungen der Güterklassifikation enthält. Samml. v. Verfüg. d. Generaldirektion d. bad. Staatsbahnen. Blatt 42 v. 23. Aug. 89.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

361. ^(35/89) *Tarif für den internen Personen- und Gepäckverkehr der Brünigbahn, vom 1. Juni 1889. Neuauflage.*

An Stelle des im Publikationsorgan Nr. 33 vom 17. August 1889, unter Pos. 327 avisirten Nachtrages II zum internen Personen- und Gepäcktarif der Brünigbahn vom 1. Juni 1889 tritt am 1. Oktober 1889 eine Neuauflage des Haupttarifes in Kraft, wodurch diejenige vom 1. Juni 1889 sammt Nachtrag I aufgehoben und ersetzt wird.

Bern, den 22. August 1889.

Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

362. ^(35/89) *Personen- und Gepäcktarif Brünigbahn — Schweiz, vom 1. Juni 1889. Nachtrag II.*

Am 1. September 1889 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend neue Taxen für den Verkehr zwischen Stationen der J B L und solchen der Brünigbahn.

Bern, den 28. August 1889.

Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

363. ^(35/89) *Personen- und Gepäcktarif Landquart-Davos — V S B.*

Mit dem Tage der Betriebseröffnung der Strecke Landquart-Klosters tritt ein Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Gepäck im Verkehr zwischen der Schmalspurbahn Landquart-Davos einerseits und den Vereinigten Schweizerbahnen anderseits in Kraft, welcher bei unterzeichneter Direktion eingesehen und bezogen werden kann.

Klosters, den 26. August 1889.

Direktion der Schmalspurbahn Landquart-Davos.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigblättern.

Personen- und Gepäcktarif Baden — Bayern, vom 1. Februar 1882. Mit Gültigkeit vom 1. Sept. 89 ist ein neuer Tarif erschienen. Samml. v. Verfü. d. Generaldirektion d. bad. Staatsbahnen. Blatt 40 v. 10. Aug. 89.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

364. (^{85/89}) *Tarif für den internen Güterverkehr der Wädensweil-Einsiedelnbahn, vom 1. März 1884. Neuausgabe.*

Mit 1. Dezember 1889 tritt für den internen Verkehr unserer Linie ein neuer Gütertarif in Kraft, durch welchen derjenige vom 1. März 1884 aufgehoben und ersetzt wird.

Exemplare des obgenannten Tarifes können auf unserm Bureau bezogen werden.

Wädensweil, den 27. August 1889.

Direktion der Wädensweil-Einsiedeln-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

365. (^{85/89}) *Gütertarif Sachsen — Schweiz, vom 1. Januar 1887. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 15. September 1889 wird die Station Greiz, Haltestelle, der sächsischen Staatseisenbahnen mit Wagenladungstaxen in den obigen Tarif einbezogen. Die bisherige Station Greiz erhält die Bezeichnung „Greiz, Bahnhof“.

Die einschlägigen Taxen für Greiz Haltestelle können bei den beteiligten Stationen, sowie bei unserm Gütertarifbureau in Erfahrung gebracht werden.

Zürich, den 24. August 1889.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

366. (^{85/89}) *Gütertarif Genf-transit, Verrières-transit und Locle-transit — Central- und Westschweiz, vom 1. Januar 1889. Ergänzung.*

Im Gütertarif Genf-transit, Verrières-transit und Locle-transit — Central- und Westschweiz, vom 1. Januar 1889, ist auf Seite 150 „Verzeichniß der

französischen Stationen“ Genf-transit, Gruppe a, nach „Pont-de-Claix“ die Station „Pougnny-Chancy“ eingeschaltet worden.

Basel, den 29. August 1889.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

367. ^(35/89) *Theil II, Abtheilung 1, des Tarifes für den internen Güterverkehr der badischen Staatsbahnen, vom 1. Dezember 1887. Nachtrag IV.*

Gütertarif badische Staatsbahnen — Bodenseeufestationen, vom 1. Januar 1888. Nachtrag II.

Zur Abtheilung 1 des badischen Gütertarifs ist mit Wirkung vom 1. September 1889 ein Nachtrag IV, Entfernungen und Frachtsätze für die Station Windschlag enthaltend, ausgegeben worden.

Ferner gelangt mit Gültigkeit vom bezeichneten Tage der Nachtrag II zum Tarife für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der diesseitigen Eisenbahnen einerseits und den badischen Uferstationen des Bodensee's andererseits zur Ausgabe. Derselbe enthält Aenderungen, bezw. Ergänzungen der Schnitt-Tarifabellen, sowie der Ausnahmetarife Nr. 1 und 2.

Exemplare der genannten Nachträge können durch das diesseitige Gütertarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Karlsruhe, den 24. August 1889.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

368. ^(35/89) *Gütertarif badische Bahnen — Betriebsamt Wiesbaden etc., vom 1. April 1889. Ergänzung.*

Die Stationen Kronberg (Kronberger Bahn) und Kerkerbach (Lahnbahn) wurden in den allgemeinen Nassau-badischen Güterverkehr einbezogen.

Karlsruhe, den 27. August 1889.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

369. ^(35/89) *Tarif für Leichen, Fahrzeuge und lebende Thiere badische Staatsbahnen — württembergische Staatsbahnen, vom 15. Juni 1886. Neuausgabe.*

An Stelle des vom 15. Juni 1886 ab gültigen Tarifs für die Beförderung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren im Verkehr zwischen Stationen der württembergischen Staatseisenbahnen einerseits und Stationen der badischen Staatseisenbahnen andererseits, nebst Nachträgen, kommt in dem erwähnten Verkehr am 1. September 1889 ein neuer Tarif, Theil II, zur Einführung.

Durch diesen neuen Tarif werden neben vielfachen Verkehrserweiterungen und Frachtermäßigungen auch einzelne Frachterhöhungen herbeigeführt.

Auskunft ertheilt inzwischen auf Verlangen unser Tariffbureau.

Karlsruhe, den 2. Juli 1889.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

370. ^(85/89) *Theil V der Tarife für den süddeutschen Eisenbahnverband.*

Heft 1, Ausnahmetarif für Kohlen, vom 1. Oktober 1888. Nachtrag I.

Zum Kohlenausnahmetarif, Theil V, Heft Nr. 1, für den österreichisch-ungarisch-süddeutschen Verband ist mit Gültigkeit vom 1. September 1889 der Nachtrag I erschienen; derselbe wird unentgeltlich abgegeben.

Karlsruhe, den 28. August 1889.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

Ausnahmetaxen.

371. ^(85/89) *Transporte von Cement und Cementwaaren badische Stationen und Ludwigshafen — deutsch-schweizerische Uebergangsstationen.*

*Transporte von Steinkohlen und Kokes Ludwigs-
hafen — badische Staatsbahnen.*

Mit Wirkung vom 20. August 1889 treten für die Beförderung von Cement und Cementwaaren, wie in Spezialtarif III genannt, in Wagenladungen von 10 000 Kilogramm, welche von direkten Frachtbriefen nach schweizerischen Stationen begleitet sind und auf einer deutsch-schweizerischen Uebergangsstation zur Einfuhr in die Schweiz verzollt werden, ab den Stationen Friedrichsfeld, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim und Ludwigshafen a. Rh. nach den Stationen Basel badischer Bahnhof, Konstanz, Schaffhausen, Singen und Waldshut ermäßigte Ausnahmefrachtsätze in Kraft.

Nähere Auskunft ertheilen die diesseitigen Güterstationen.

Ferner werden mit sofortiger Wirkung Steinkohlen und Kokesendungen in Wagenladungen von 5000 Kilogramm im Verkehr zwischen Ludwigshafen a. Rh. und den badischen Stationen zu den Frachtsätzen des Spezialtarifs II abgefertigt.

Karlsruhe, den 17. August 1889.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Theil II der Tarife für den süddeutschen Eisenbahnverband, Verkehr mit Oesterreich-Ungarn (allgemeines Heft), vom 1. August 1888. Am 15. Aug. 89 tritt ein Nachtrag I zum vorgenannten Theil II (allgemeines Heft) in Kraft. Amtsbl. d. Eisenbahnverwalt. in Elsaß-Lothr. Nr. 34 v. 15. Aug. 89.

Theil IV, Heft 1 der Tarife für den süddeutschen Verband, Verkehr mit Oesterreich-Ungarn, vom 1. Oktober 1888. Am 1. Oktober 89 wird ein Nachtrag I ausgegeben, durch welchen durchwegs Frachterhöhungen eintreten. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 97 v. 20. Aug. 89.

Theil II, Heft 5 der südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Januar 1885. Mit Gültigkeit vom 15. Aug. 89 ist ein Nachtrag XII ausgegeben worden. Samml. v. Verfüg. d. Generaldirektion d. bad. Staatsbahnen. Blatt 41 v. 17. Aug. 89.

Theil II, Heft 6 der Gütertarife zwischen deutschen Bahnen und der Prinz Heinrich Bahn, vom 1. Februar 1885. Am 1. Sept. 89 wird ein Nachtrag V eingeführt. Samml. v. Verfüg. d. Generaldir. d. bad. Staatsbahnen. Blatt 43 v. 26. Aug. 89.

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1889
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.08.1889
Date	
Data	
Seite	1181-1186
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 525

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.